

Auch Tiere brauchen Werkzeuge

Was unterscheidet den Menschen eigentlich von Tieren? Der Gebrauch von Werkzeugen, dachten Wissenschaftler noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Klingt logisch, denn einen Specht, der sein Vogelhäuschen mit Bohrmaschine, Stichsäge und Akkuschauber selbst baut, hat man bisher noch nicht entdeckt.

Aber auch Tiere brauchen Werkzeuge. Man hat schon Affen beobachtet, wie sie Stöcke benutzen, um die Wassertiefe in einem Tümpel herauszufinden. Schimpansen können Nüsse mit Hilfe von Steinen öffnen. (73 Wörter)

Die erste Werbetour der Autogeschichte

An einem sonnigen Tag im Jahr 1888 staunten die Menschen in Süddeutschland nicht schlecht. Wo sonst nur Pferde, Kutschen und Fußgänger unterwegs waren, tuckerte plötzlich laut knatternd, wie von Geisterhand angetrieben, ein dreirädriges Gefährt durch die Gegend.

Darauf saßen Berta Benz, die Ehefrau des Autokonstruktors, und ihre zwei Söhne. Sie unternahmen die erste lange Fernfahrt. Ihr Mann wusste nichts davon. Benzin bekam sie in einer Apotheke. Die über 100 Kilometer lange Strecke war eine Werbefahrt. Frau Benz hatte nämlich gesehen, dass mögliche Geldgeber zögerten, ihren Mann in seiner Arbeit zu unterstützen. (96 Wörter)



Autos mit Alkoholkontrolle

Autos machen die Welt unsicherer, vor allem dann, wenn der Fahrer Alkohol getrunken hat. Viele Autounfälle sind auf Alkoholenuss zurückzuführen. Die Ingenieure eines japanischen Autoherstellers arbeiten an einer interessanten Erfindung. Sie entwickeln ein neues Lenkrad mit Sensoren, die mit dem Handschweiß des Fahrers eine Alkoholkontrolle durchführen können.

Ein weiteres technisches System überwacht den Fahrstil des Fahrers. Hat der Fahrer mehr getrunken, als er darf, bleibt das Auto einfach stehen. Ein schwedisches Auto wird mit einem Zündungsschlüssel ausgerüstet, das mit einem eingebauten Alkoholttest ausgerüstet ist. Da muss der Fahrer vorher in ein Röhrchen blasen. Nur wenn er nicht zuviel getrunken hat, kann er seinen Wagen öffnen. (108 Wörter)